

Sommersemester

# AKADEMIE am DOM



Gute Gründe

Sommersemester 2026

wahlweise vor Ort oder online

# Übersicht Sommersemester 2026

## Gute Gründe



- C. RICHTER: Biblische Tradition im Lichte der Resilienzforschung (4.3.26)
- J. LOFFELD: ... wenn Religion keine Rolle mehr spielt (5.3.26)
- C. DOCKTER: Glaube – zwischen Profilierung und Formlosigkeit (11.3.26)
- M. BÜNKER: Dietrich Bonhoeffer zum 120. Geburtstag (18.3.26)
- K. STOECKL: Gehen Christentum und Demokratie zusammen? (23.3.26)
- R.A. PERNER: Wachstum braucht Wurzeln (8.4.26)
- M. BECK: Gute Gründe für den christlichen Glauben (16.4.26)
- R. POLAK: Jugend tickt anders: religiöses Revival (29.4.26)
- P. LENDVAI: Ein glücklicher Mann. Ein Lebensbild (13.5.26)
- H. SCHÜLLER: Kirche in Europa (22.5.26)

## Im Brennpunkt



- M. QUAST-NEULINGER: „Integralismus“ als politische Theologie (25.2.26)
- A. WIEDER: Ziviler Widerstand als Demokratiekritik? (15.4.26)
- K. PRÖMPERS: Europäische Union – im Härtetest (15.4.26)
- H. KROMP-KOLB: Für Pessimismus ist es zu spät (22.4.26)
- U. BRAND: Norden oben – Süden unten? (22.4.26)
- I. BRODNIG: Gezielte Zerstörung öffentlicher Debatten (29.4.26)

## Theologie



- W. ACHLEITNER: Ringen um Gott und sein Reich (11.2.26)
- W. SANDLER: Wiederkunft Christi in bedrohlichen Zeiten (20.2.26)
- J.P. ABRAHAMOVICZ OSB: Abraham, Freund Gottes (11.3.26)
- F.E.C. DALANON / A. KRALJIC / A. MEJIA REYNOSO: Marienverehrung auf den Philippinen und in Lateinamerika (18.3.26)
- J. LAUSTER: Vom Wirken Christi und seines Geistes (25.3.26)
- P. BUKOVEC: „Dir ist Schweigen Lobgesang, Gott“ (8.4.26)

## Kunst & Theologie



- N. KRASA / M. LANDERER: Antonín Dvorák „Stabat Mater“ (19.3.26)

# Editorial Gute Gründe

Denken und handeln bedürfen nicht nur guter Gründe und Argumente, sondern auch des Stehens auf gutem Grund: Bieten religiöse und politische Überzeugungen jenen sicheren Boden, auf dem tragfähige Beziehungen, Versöhnung, Ausgleich und sozialer Zusammenhalt gedeihen? Dem reife Persönlichkeiten entwachsen, die Ungewissheit und Belastung standhalten und den unheiligen Geistern der Gegenwart gewachsen sind ...?

Was sind **Gute Gründe**? Die AKADEMIE am DOM fragt nach Fundamenten und welchen Halt sie in stürmischen Zeiten bieten.



johannesbasilika, Ephesus © ThK

## Gemalte Theologie. Mittelalterliche Bibelhandschriften Eröffnung der Ausstellung | Stephansplatz 3/3. Stock

Donnerstag, 19. Februar 2026 18:00 Uhr  
Mag. Oliver Achilles



## Alles in Arbeit Dom Museum Backstage Donnerstag, 26. März 2026, 16:00 Uhr Dr. Johanna Schwanberg



## ONLINE per Zoom oder VOR ORT:

Stephansplatz 3, 1010 Wien (wenn nicht anders angegeben) | begrenzte Teilnehmerzahl!  
Barrierefreier Zugang zur AKADEMIE am DOM: Churhausgasse 2 – Bitte bei „Portier“ läuten.

**FREIER BEITRAG:** Sie können frei wählen zwischen: 15,- | 10,- | 20,-

**KEIN BEITRAG:** Personen unter 25 und Kulturpassbesitzer\*innen nehmen gratis teil!

**ANMELDUNG:** online: [www.akademie-am-dom.at](http://www.akademie-am-dom.at)

per Telefon: 01 51552-3708 (Christa Baier)

**MI 11.  
FEB 2026**

Anmeldung bis  
04.02.2026



**DOPPELVORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 & 18:00 – 19:30 Uhr**

### **Ringen um Gott und sein Reich**

Christlicher Glaube in Bildern und Fragmenten |  
Gottfried Bachl

Gottfried Bachls Theologie verräumt kirchliche Bilder und Verwertungen Jesu, dessen Leben, Reden und Handeln einzig von der Bitte um das Reich Gottes durchdrungen war. Und sie gründet sich auf das paulinische Wort von der Schau „in Umrissen“ – denn erst im Angesicht Gottes werde sich die Vorläufigkeit aller theologischen Rede bewahrheiten.

16.00 Uhr: Empathie mit dem schwierigen Jesus  
18.00 Uhr: Sehen in zerbrochenen Spiegeln. Gott wohnt mehr in der Frage als in der Antwort  
Dr. Wilhelm ACHLEITNER, Theologe & ehemaliger Direktor Schloss Puchberg

**FR 20.  
FEB 2026**

Anmeldung bis  
13.02.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 18:00 Uhr**

### **Leben von der Vollendung her**

Der Glaube an die Wiederkunft Christi  
in bedrohlichen Zeiten

Jesus hat sich nicht geirrt, als er das Kommen des Gottesreichs ins Hier und Jetzt ansagte. Ein Gott, der durch Verletzlichkeit Heilsmacht mit Gewaltlosigkeit verbindet, begründet Hoffnung, Mut und Widerstand in einer von Macht und Gewalt dominierten Welt.

ao. Univ.-Prof. Dr. Willibald SANDLER, Universität Innsbruck

**MI 25.  
FEB 2026**

Anmeldung bis  
18.02.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr**

### **Mein Reich in dieser Welt**

Ursprung, Ideologie und Perspektive  
des „Integralismus“ als politische Theologie

Ausgehend von den USA, aber mit engen Verbindungen nach Österreich, verbreitet sich der sogenannte „Neo-Integralismus“. Gefordert wird die Unterordnung der politischen Autorität unter die geistliche Autorität, die völlige Regulation des Lebens durch die katholische Lehre, die Etablierung eines katholischen Regimes. Woher dieses Revival?

Ass.-Prof. Mag. Dr. Michaela QUAST-NEULINGER MA, Universität Innsbruck

**MI 4.  
MAR 2026**

Anmeldung bis  
25.02.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 18:00 – 19:30 Uhr**

### **Fürchte dich nicht!**

Narrative, Bilder und Symbole der biblischen Tradition im Lichte der Resilienzforschung

In den biblischen Texten – von Erzählungen bis zur weisheitlichen Literatur – findet sich ein fulminantes Panorama menschlichen Lebens in allen Facetten. Obwohl die Texte einer antiken Welt angehören, die Begriff und Phänomen der Resilienz noch nicht kennt, lassen sie sich im Lichte der jüngsten Resilienzforschung ausgesprochen gewinnbringend analysieren.

Prof. Dr. Cornelia RICHTER, Evangelische Kirche A.B. Österreich

**DO 5.  
MAR 2026**

Anmeldung bis  
26.02.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | Videozuspielung | 19:00 – 20:30 Uhr**

### **... wenn Religion keine Rolle mehr spielt**

Gleichgültigkeit in religiösen Fragen scheint bei immer mehr Menschen der Normalfall zu sein. Damit erübrigen sich visionäre Hoffnungen und pastorale Ideen vergangener Jahrzehnte und der Weg wird frei, sich der notwendigen Transformation der Kirche in eine neue Gestalt zu öffnen.

Prof. Dr. Jan LOFFELD, Universität Tilburg



**MI 11.  
MAR 2026**

Anmeldung bis  
04.03.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr**

## **Abraham, Freund Gottes**

Gute Gründe, warum Gott  
keine Duckmäuser braucht

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-

[auch ONLINE](#)

Abraham, der aus Glauben Gehorsame? Die meisten Befehle des Herrn befolgt er kommentarlos, doch auf Verheißungen reagiert er teils keck, lacht darüber und verlangt Beweise dafür. Und er versteht es auch, mit Gott zu handeln, denn Freunde prüfen einander. Gott braucht keine Duckmäuser, und genau das ist unsere Berufung.

P. Johannes Paul ABRAHAMOVICZ OSB, Benediktinerstift Göttweig

**MI 11.  
MAR 2026**

Anmeldung bis  
04.03.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | Videozuspielung | 18:00 – 19:30 Uhr**

## **Christliche Identität zwischen Profilierung und Formlosigkeit**

„Alle sollen eins sein“ (Joh 17,21)? Kulturelle und konfessionelle Vielfalt fordern dazu heraus, das christliche Bekenntnis plural und diversitätssensibel zu denken und zu kommunizieren, ohne den tragenden Einheitsgrund des Glaubens an Jesus Christus aus dem Blick zu verlieren. Diese Aufgabe kann nur in ökumenischer Verständigung gelingen. Müsste dabei nicht mehr am Abbau als am Aufbau von Identitäten gearbeitet werden?

Prof. Dr. Cornelia DOCKTER, Theologische Fakultät Paderborn

**MI 18.  
MAR 2026**

Anmeldung bis  
11.03.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr**

## **„Aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten“**

Zum 120. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-

[auch ONLINE](#)

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) spricht auch in unsere Zeit und Gesellschaft, wenn in seinen Aufzeichnungen aus der Haft „Widerstand und Ergebung“ er das geschichtsmächtige Wirken Gottes den Händen von Menschen anvertraut sieht, die glauben, „daß Gott auch aus dem Bösesten Gutes entstehen lassen kann und will“, und deshalb Widerstand zu leisten vermögen. Einblicke in Bonhoeffers Leben und inspirierendes Werk – und dessen drohenden Missbrauch durch die religiöse Rechte in den USA.

Altbischof Hon. Prof. Dr. Michael BÜNKER, Evangelische Kirche A.B. Österreich



**CHRISTENTUM INTERKULTURELL | 18:00 – 19:30 Uhr**

## **Ein Fest für die Gottesmutter**

Marienverehrung auf den Philippinen  
und in Lateinamerika

Die Verehrung der Gottesmutter spielt im Glaubensleben der Menschen im Globalen Süden meist eine existentielle Rolle. Insbesondere in den ehemaligen spanischen Kolonien haben sich spezielle Wallfahrtstraditionen ausgebildet. Ein interkultureller Blick aus erster Hand in die Kultur- und Dogmengeschichte der Marienfrömmigkeit und auf ausgewählte Feierlichkeiten zu ihren Ehren.

Father Ely C. DALANON, Wiener Filipino Catholic Chaplaincy | MMag. Dr. Alexander KRALJIC, Nationaldirektor für katholische anderssprachige Seelsorge | Angelo MEJIA REYNOSO, Lateinamerikanische Gemeinden



**MUSIK & THEOLOGIE | 18:00 – 20:30 Uhr**

## **Wer ist der Mensch, der nicht weinen würde?**

Antonín Dvorák „Stabat Mater“ (1880)

Antonín Dvorák begann sein „Stabat Mater“ (op 58) wenige Monate nachdem 1875 seine nur zwei Tage alte Tochter Josefa gestorben war, und vollendete sie nach dem Tod zweier weiterer seiner Kinder im Sommer 1877. Dem Werk liegt die gleichnamige Sequenz aus der mittelalterlichen Liturgie zugrunde, die den Schmerz Mariens unter dem Kreuz betrachtet – ein Appell an das Mitgefühl der „Umstehenden“ und Trost derer, die selbst trauern.

Delegat Lic. Dr. Niklaus KRASA, Erzdiözese Wien | Prof. Mag. Markus LANDERER, Dommusik Wien



**VORTRAG | Gute Gründe | Videozuspielung | 19:00 – 21:00 Uhr**

## **Gehen Christentum und Demokratie zusammen?**

Neue Herausforderungen

Nach der Erfahrung von Weltkriegen und Totalitarismus trugen die christlichen Kirchen in Europa maßgeblich zur Förderung liberaler Demokratien bei. Doch nun gerät dieses Verhältnis unter Druck, wenn sich reaktionäre Kräfte auf das Christentum als Identitätsmarker gegen demokratischen Pluralismus, Migration und gesellschaftliche Vielfalt berufen. Kann und muss das Verhältnis von Christentum und Demokratie neu bestimmt werden?

Prof. Dr. Kristina STOECKL, Libera Università Internazionale degli Studi Sociali, Rom

**MI 18.  
MAR 2026**

Anmeldung bis  
11.03.2026

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-

[auch ONLINE](#)

**DO 19.  
MAR 2026**

Anmeldung bis  
12.03.2026

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 30,-

**MO 23.  
MAR 2026**

Anmeldung bis  
16.03.2026

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-

[auch ONLINE](#)

**MI 25.  
MAR 2026**

Anmeldung bis  
18.03.2026



**DOPPELVORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 & 18:00 – 19.30 Uhr**

## **Vom Wirken Christi und seines Geistes**

Die ersten Anhänger Christi glaubten an seine bevorstehende Wiederkunft und ein rasches Ende der Welt. Bald aber führten sie ein religiöses Leben, das Stabilität und Orientierung garantierte. Doch immer noch wirkt Gottes Geist im Menschen, er treibt die Geschichte als oft verborgener Motor an, er findet sich in der Natur und der Faszination des Universums.

16.00 Uhr: Geronene Lava – Was hat das Christentum der Welt gebracht?

18.00 Uhr: Der Heilige Geist. Eine Biografie

Prof. Dr. Jörg LAUSTER, Universität München

freier Beitrag jeweis  
15,- | 10,- | 20,-

**auch ONLINE**

**MI 8.  
APR 2026**

Anmeldung bis  
01.04.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr**

## **„Dir ist Schweigen Lobgesang, Gott“**

Eine negative Theologie der Liturgie

Jede Aussage über Gott muss vorläufig bleiben, denn als Geschöpfe können wir die Grenze zwischen Immanenz und Transzendenz nicht überspringen. Eine Negative Theologie der Liturgie setzt bei der Ahnung Gottes und existentiellen Erfahrungen an: im Staunen, im Schweigen, im Lobpreis. Der Vortrag stellt die Grundlagen dieses Ansatzes – Ritual, Poesie, Musik und Kunst – sowie wichtige Theologen und Künstler wie Ephräm den Syrer, Cusanus, Schleiermacher und Arvo Pärt vor.

Ass.-Prof. DDr. Predrag BUKOVEC, Katholische Privatuniv. Linz / THEOLOGISCHE KURSE

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-

**auch ONLINE**

**MI 8.  
APR 2026**

Anmeldung bis  
01.04.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 18:00 – 19:30 Uhr**

## **Wachstum braucht Wurzeln**

Ein aufstrebender Baum benötigt seitlichen Freiraum, um nicht zu verkrüppeln – und zugleich Halt in der meist unsichtbaren Tiefe: Balance durch Verwurzelung. Wachstum wird heute oft nur materiell angedacht und man hortet: Besitz, Techniken, Wissen – nicht aber Gewissen. Zur mentalen Gesundheit aber bedarf es der Balance: zeitlich, seelisch, sozial. Auf die kulturelle und spirituelle Ausgewogenheit wird oft vergessen. Das sollte sich ändern. Wachsen dürfen.

Prof. Dr. Rotraud A. PERNER B/MTh (evang), Psychoanalytikerin und evang. Theologin

8

AKADEMIE am DOM | wahlweise in Präsenz (Stephansplatz 3, 1010 Wien) oder online



**VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr**

## **Ziviler Widerstand als Demokratiekritik?**

Demokratien verbürgen das Recht auf politischen Widerstand einzelner sowie Protestaktionen von Gruppen. Zugleich setzen sie diesen (notwendige) Grenzen, denn nicht jeder Protest verfolgt demokratische Ziele. Wo aber und nach welchen Kriterien verlaufen diese Grenzen und lassen sich Widerstandspraktiken einer normativen Bewertung unterziehen – insbesondere solche, die für sich reklamieren „das Volk“ zu repräsentieren?

Univ.-Ass. Mag. (FH) Dr. Anna WIEDER, Universität Wien

**MI 15.  
APR 2026**

Anmeldung bis  
08.04.2026

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-

**auch ONLINE**



**VORTRAG | Im Brennpunkt | 18:00 – 19:30 Uhr**

## **Europäische Union – im Härtetest**

Die Europäische Union steht vor einer Bewährungsprobe: Nur gemeinsam können die EU-Mitglieder den konkurrierenden Weltmächten China, Russland und USA als Partner gegenüberstehen und demokratisch wie wirtschaftlich eine Rolle in der Welt spielen. Doch Erweiterung, gemeinsame Verteidigung u. a. – vieles ist umstritten.

Klaus PRÖMPERS, Journalist & USA-Experte

**MI 15.  
APR 2026**

Anmeldung bis  
08.04.2026

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-

**auch ONLINE**



**VORTRAG | Gute Gründe | 19:00 – 20:30 Uhr**

## **Gute Gründe für den christlichen Glauben**

Das Christentum ist eine Religion des Logos. Zu Weihnachten feiern wir, dass der göttliche Logos – Gottes Wort – Mensch geworden ist und unter uns wohnt. Ist darin der letzte Grund von allem, was ist, zu suchen und zu finden? Zweifellos ist authentisch gelebter Glaube das überzeugendste „Argument“ für die christliche Botschaft, aber es gibt auch rational nachvollziehbare Gründe ...

ao. Univ.-Prof. Mag. DDr. Matthias BECK, Universität Wien

**DO 16.  
APR 2026**

Anmeldung bis  
09.04.2026

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-

**auch ONLINE**

www.akademie-am-dom.at | 01 51552-3708

9

**MI 22.  
APR 2026**

Anmeldung bis  
15.04.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr**

## **Norden oben – Süden unten?**

Wege aus dem imperialen Kapitalismus

Globale Krisen erschüttern die wirtschaftlichen und politischen Grundfesten unserer Zeit und zeigen: Die ökologische Modernisierung des Kapitalismus funktioniert nicht. Ein System, in dem Länder des Globalen Nordens ihren Wohlstand durch den übermäßigen Zugriff auf Ressourcen anderer Regionen sichern, trägt maßgeblich dazu bei. So sehr dieses unser tägliches Leben prägt – sind doch ethische Alternativen denkbar?

Univ.-Prof. Dr. Ulrich BRAND, Universität Wien

**MI 22.  
APR 2026**

Anmeldung bis  
15.04.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 18:00 – 19:30 Uhr**

## **Für Pessimismus ist es zu spät**

Was angesichts des Klimakollaps zu tun ist

Viele derzeitige Entwicklungen – Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Kriege, aufgehende Schere zwischen Arm und Reich – geben Anlass zu ernster Sorge. Es gibt also gute Gründe pessimistisch zu sein, aber noch bessere, sich dieser lärmenden, deaktivierenden Stimmung nicht hinzugeben.

em. Univ.-Prof. Dr. Helga KROMP-KOLB, Universität für Bodenkultur Wien

**MI 29.  
APR 2026**

Anmeldung bis  
22.04.2026



**VORTRAG | Gute Gründe | 16:00 – 17:30 Uhr**

## **Über die gezielte Zerstörung öffentlicher Debatten**

Warum Lügen / Fake News so gut funktionieren

Manipulierte Bilder, erfundene Geschichten, üble Gerüchte: Im Internet wird mit unfairen Methoden Stimmung gemacht, was sich auch eine populistische und extremistische Politik zunutze macht: Je aggressiver das Auftreten, desto größer die mediale Aufmerksamkeit. Doch es gibt Strategien, solche Eskalationsmuster zu entlarven und der Verrohung mit kühlem Kopf zu begegnen, denn das aufgeheizte gesellschaftliche Klima ist brandgefährlich für die Demokratie.

Mag. (FH) Ingrid BRODNIG, Medienjournalistin & Autorin



**VORTRAG | Gute Gründe | 18:00 – 19:30 Uhr**

## **Jugend tickt anders: religiöses Revival bei jungen Menschen**

Im Rahmen der vom ORF und der Universität Wien 2024 durchgeführten Studie „Was glaubt Österreich“ wurde erfragt, was Menschen glauben, was für sie im Leben zählt und sie im Leben trägt, worin sie Sinn, Halt und Orientierung finden. Zu den überraschendsten Ergebnissen zählt: Die Jüngsten haben die höchsten religiösen Werte ...

Univ.-Prof. MMag. Dr. Regina POLAK MAS, Universität Wien

**MI 29.  
APR 2026**

Anmeldung bis  
22.04.2026

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-  
auch ONLINE



**LEBENSBILD | 16:00 – 17:30 Uhr**

## **Ein glücklicher Mann. Ein Mann, der Glück gehabt hat. Bisher.**

Paul Lendvai im Gespräch

„Glücklich.“ – auch wenn „dieses Gefühl der Unsicherheit und Angst, dass sich alles im Leben immer schlagartig ändern kann“, bleibt: So beschreibt sich Paul Lendvai 95-jährig im Rückblick auf sein Leben in vier Identitäten: als Ungar und Österreicher, Jude und Europäer. Umso wachsamer für bedrohlich Wiederkehrendes nimmt er in seinen scharfsinnigen Analysen und Büchern die politische Zeitenwende in Europa und weltweit in den Blick.

Prof. Paul LENDVAI, Publizist & Moderator



**VORTRAG | Gute Gründe | 18:00 – 19:30 Uhr**

## **Kirche in Europa – Schlusslicht oder Zukunftslabor?**

Ist der immer wieder angestellte Vergleich der Lage der Kirche in Europa mit der Lage der Kirche im „Süden“ der Erde sinnvoll? Niedergang hier, Blüte dort ...? Könnte die europäische, insbesondere die deutschsprachige Kirche nicht auch als vorgeschobenster Posten in einer radikal „auf-/abgeklärten“ Gesellschaft gesehen werden – und ihre Arbeit unter diesen Bedingungen als Pioniereinsatz für die Weltkirche?

Mag. Helmut SCHÜLLER, Pfarre Probstdorf

**MI 13.  
MAI 2026**

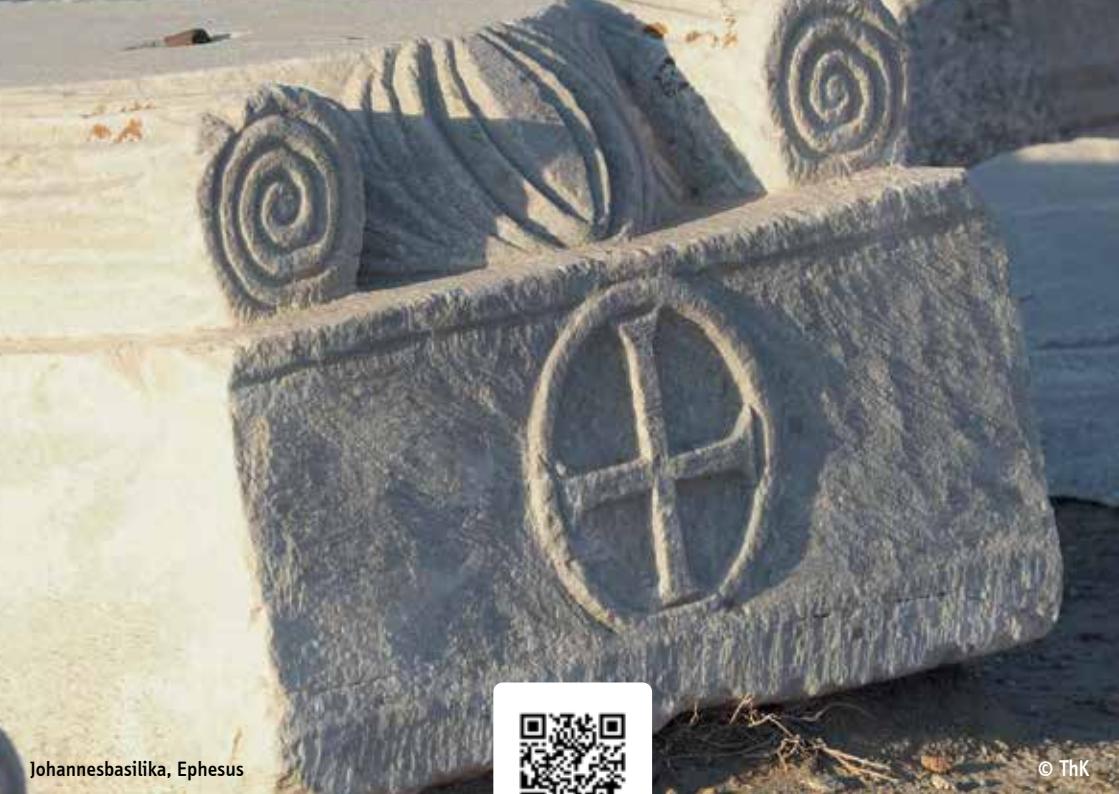
Anmeldung bis  
06.05.2026

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-  
auch ONLINE

**FR 22.  
MAI 2026**

Anmeldung bis  
15.05.2026

freier Beitrag  
15,- | 10,- | 20,-  
auch ONLINE



Johannesbasilika, Ephesus

© ThK



Scan mich ein!

## THEOLOGISCHE KURSE AKADEMIE am DOM

1010 Wien, Stephansplatz 3

Tel.: +43 1 51552-3708

akademie-am-dom@theologischekurse.at

[www.akademie-am-dom.at](http://www.akademie-am-dom.at)

[www.theologischekurse.at](http://www.theologischekurse.at)

Foto-Credits vgl. [www.theologischekurse.at/akademie-am-dom](http://www.theologischekurse.at/akademie-am-dom)  
Qualitätstestiert nach LQW und Ö-Cert | Mit freundlicher Unterstützung von:

Österreichische  
Bischofskonferenz



FORUM  
Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich

Bundesministerium  
Frauen, Wissenschaft  
und Forschung

HERDER  
Wir setzen Leseselchen

DIE FURCHE ®